

An den Ufern des Lac de Joux



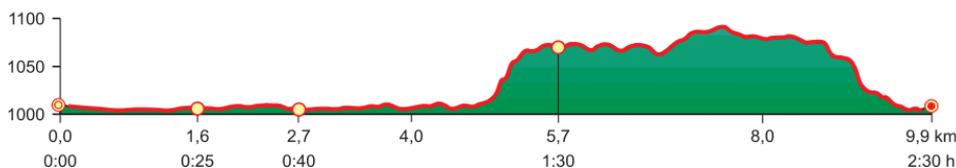
Solliat-Golisse > Le Pont

	Solliat-Golisse	0 h 00 min	
	Le Rocheray	0 h 25 min	0:25
	Les Esserts de Rive Haut	0 h 40 min	0:15
	Le Revers	1 h 30 min	0:50
	Le Pont	2 h 30 min	1:00

Escursione

	Facile
	2 h 30 min
	9,9 km
	145 m
	150 m
	settembre - novembre
	251T La Sarraz

Le Solliat Le Rocheray Les Essert de Rive Haut Le Revers Le Pont





Sonne tanken im Waadtländer Jura

Spätherbst. Nebeltage, an denen man sich am liebsten nur noch tiefer in die Daunen verkriecht. Doch es gibt Alternativen: Raus aus den Federn, in den nächsten Zug gestiegen und irgendwo an die frische Luft gefahren. Zum Beispiel ins Vallée de Joux, das von hohen Jurabergen nicht nur vom Rest der Welt, sondern auch vom Hochnebel ein wenig abgeschirmt ist.

Die Nordseite des Vallée de Joux wird vom Mont Risoux und dem gleichnamigen Wald, dem Grand Risoux, abgeschlossen. Er ist der grösste zusammenhängende Wald der Schweiz, und auf französischer Seite setzt er sich noch kilometerweit fort. Nicht verwunderlich, dass «Joux» ein altes französisches Wort für «Wald» sein soll.

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Solliat-Golisse. Zu Beginn lohnt sich ein Abstecher ins Vogelschutzgebiet La Golisse. Man kann dem Wegweiser zur «Tête du Lac» folgen. Durch Auenwäldchen und Schilfzonen gelangt man zu einer Beobachtungsplattform, die eine reizvolle Sicht über das schilfgesäumte Ufer und den langen See bietet. Auf dem gleichen Weg wandert man aus dem Schutzgebiet zurück und weiter in Richtung Le

Pont. Das Strässchen, das bei Le Rocheray am See entlangführt, wird bald wieder von einem Pfad abgelöst, der ganz nahe am Ufer liegt. Der dunkle Seespiegel wird umsäumt vom farbigen Blätterkleid des Uferwaldes.

Etwas auf halber Strecke führt der Weg im Zickzack die steile Uferböschung hinauf auf den bewaldeten Rücken namens Le Revers. Immer wieder bietet sich ein schöner Ausblick über den Lac de Joux, später auch auf den unteren See, den Lac de Brenets. Bald senkt sich der Weg wieder ab nach Le Pont. Im See steht die mächtige Betonskulptur eines Pegasus, dem Wahrzeichen von Le Pont. Der sonnige Quai lädt dazu ein, noch etwas Zeit am stillen Ufer zu verbringen.

Fredy Joss, 2017

INFO

Erreichbar sind «Solliat-Golisse» und Le Pont mit dem Zug über Lausanne oder Yverdon-les-Bains mit Umsteigen in Le Day.

Hôtel & Restaurant Bellevue le Rocheray, 021 845 57 20, www.rocheray.ch



Kiesbänke ragen in den See hinaus und verlocken zum Verweilen und Spielen. Bilder: Fredy Joss



Im Vogelschutzgebiet La Golisse zu Beginn der Wanderung.

© Sentieri Svizzeri

